

Tabellenführung mit dem letzten Wettkampf verloren

Zum Saisonabschluss reiste die Mannschaft des SC Sandershausen mit Gitta Weidemann, Alexander Koch und Silke Dammann-Bethge als Tabellenführer zur zweitplatzierten Mannschaft des SPSV Dörnberg. Den Dörnbergern gelang, was sie sich schon nach dem verlorenen Hinkampf in Sandershausen vorgenommen hatten. Sie gewannen den Wettkampf deutlich mit 798 zu 751 Ringen. Damit blieben sie nur knapp unter ihrer Saisonbestleistung von 804 Ringen und holten sich „ihre“ zwei Punkte zurück. Es bestand nun Punktgleichstand beider Mannschaften. Aufgrund des deutlich besseren Saisondurchschnitts von 781 zu 765 Ringen erreichten die Dörnberger verdient den ersten Tabellenplatz und werden in der nächsten Saison wahrscheinlich in der Regionalklasse starten.

Blickt man auf den gesamten Saisonverlauf lässt sich erkennen, dass Alexander Koch der beständigste Schütze im gesamten Feld war und als Saisonbester mit einem Schnitt von 270 Ringen der beste aller gestarteten Schützinnen und Schützen ist. Ganz im Gegenteil dazu verlief Silkes Saison wie eine Achterbahnfahrt. Einen Wettkampf beendete sie mit 209 Ringen sowie einen anderen mit 276 Ringen. Im Schnitt bedeutet dies 260 Ringe und der 9. Platz. Gittas Formkurve zeigte zum Schluss wieder nach oben. Sie belegt mit 251 Ringen den 13. Platz. Viktor Mazak konnte aus beruflichen Gründen nicht alle Wettkämpfe mitschießen. Allerdings zeigt seine Leistungskurve permanent nach oben. In jedem Wettkampf legte er ein paar Ringe zu. Kaum auszudenken, wo er gelandet wäre, wenn er kontinuierlicher hätte dabei sein können. Manuela Zander komplettierte die Mannschaft als Ersatzschützin. Sie steigerte ihre Bestleistung im Wettkampf auf 246 Ringe und bereicherte mit ihrer Fröhlichkeit das Wettkampfgeschehen.

Die Mannschaften können sich nicht lange mit der Saisonrückschau aufhalten, denn schon Anfang Oktober beginnt die Luftpistolensaison. Die Mannschaft des SC Sandershausen startet auch hier in der 1. Grundklasse.

Für Fans und Interessierte sei noch erwähnt, dass der SC Sandershausen über eine moderne Schießanlage verfügt, die es ermöglicht, die Wettkämpfe über Monitore zu verfolgen. Gönnst man sich dazu noch ein Getränk und fachsimpelt mit den anderen ExpertInnen, kann man einen sehr netten Abend im Schützenhaus am Liethberg verbringen.